



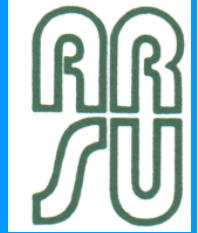
Gemeinde Zetel



Gemeinde Bockhorn



Stadt Varel



Regionales Entwicklungskonzept „Südliches Friesland“

2. Sitzung der Arbeitskreise am 14.10.2014
in Varel

Tagesordnung

- Ergebnisse aus dem 1. Arbeitskreis im Überblick (15 min)
 - Zusammenfinden der Arbeitsgruppen - (5 min)
- Vier thematische Arbeitskreise:
 - Ggf. Vervollständigung Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken
 - Ggf. Vervollständigung Visionen und Handlungsfeldziele
 - Projektideen (90 min)
 - Pause - (15 min)
- Gesamtschau im Plenum: Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Arbeitskreisen
- Ausblick
- Bewertung der Wichtigkeit der einzelnen Themen (20 min)



Ende ca. 21 Uhr

Ergebnisse des 1. Termins der Arbeitskreise im Überblick

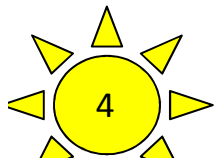
Michael Meier,
Arbeitsgemeinschaft ARSU/NWP Oldenburg



Ergebnisse des 1. Arbeitskreises

Übergreifendes aus allen Arbeitskreisen

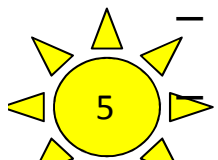
- Regionsgedanke wird positiv gesehen
- Akteure wissen zu wenig von den anderen Akteuren und Aktivitäten in den jeweils anderen Kommunen der Region
- Aktivitäten sind nicht oder zu wenig auf gleiche/ähnliche Aktivitäten in der Region abgestimmt (Konkurrenz um Besucher/Teilnehmer; keine Bündelung des Know-how und der Kräfte)
- Hohe Bereitschaft aller Beteiligten kommunenübergreifend zusammen zu arbeiten („Nur gemeinsam sind wir stark“)



Ergebnisse des 1. Arbeitskreises

Überall ähnlich formulierte Ziele für kommunenübergreifende Aktivitäten und für die Regionsentwicklung:

- Bessere Information über Akteure und Aktivitäten, Vernetzung der Akteure, Abstimmung der Aktivitäten und Kooperation in der Region z. B.
 - Koordinierung Ehrenamt, Ehrenamtsbörse,
 - Koordinierung Veranstaltungstermine in Kunst und Kultur/Veranstaltungsportal
 - Bzgl. Beratungs- und Schulungsangebote für zukünftige Auszubildende
- Regionale Besonderheiten und Ressourcen erhalten, entwickeln, selbstbewusst herausstellen und für Regionsentwicklung nutzen, z. B.
 - Möbelhäuser als Magnete und Einzelhandelsmotor,
 - Natur und Landschaft/Kulturlandschaft,
 - Kunst- und Kulturszene



Ergebnisse des 1. Arbeitskreises

Überall ähnlich formulierte Ziele für kommunenübergreifende Aktivitäten und für die Regionsentwicklung:

- Bestehende (kleinteilig) funktionierende Strukturen/Einrichtungen/ Aktivitäten für Regionsentwicklung nutzen
(Gute Beispiele, Basis für räumlich erweitertes Angebot, Basis für optimiertes Angebot, Basis für arbeitsteilige Angebote), z. B.
 - Optimierung ÖPNV und Ergänzung um flexible Dienste,
 - Beratungs- und Schulungsangebote für zukünftige Auszubildende,
 - Pflegebranche für Ausbau Ausbildung/Fortbildung nutzen,
 - Ausbau Erneuerbare Energie und Energieeinsparung für Energieautarkie,
 - Entwicklung gemeinsamer Kunst- und Kulturaktivitäten



Einteilung in die Arbeitskreise

Michael Meier,
Arbeitsgemeinschaft ARSU/NWP Oldenburg



Arbeitskreise = Handlungsfelder

| Nr. | Arbeitskreise | Moderatoren | Raum |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|------|
| 1 | <ul style="list-style-type: none">• Demografische Entwicklung• Daseinsvorsorge• Reduzierung der Flächeninanspruchnahme | Diedrich Janssen Anne-Katrin Heine | 50 |
| 2 | <ul style="list-style-type: none">• Klima- und Umweltschutz• Erneuerbare Energien• Energieeinsparung• Dezentrale Versorgung | Heike Brunken- Winkler Silke Badewien | 23 |
| 3 | <ul style="list-style-type: none">• Regionale Wirtschaftsentwicklung | Michael Meier Julia Nahrath | 20 |
| 4 | <ul style="list-style-type: none">• Landwirtschaft• Tourismus• Kunst und Kultur | Ulrich Scheele Karina Töben | 59 |



Ergebnisse aus den Arbeitskreisen

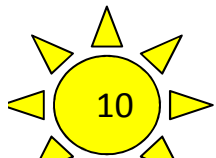
Moderatoren,
Arbeitsgemeinschaft ARSU/NWP Oldenburg



Ergebnisse HF 1

Demographische Entwicklung, Daseinsvorsorge, Reduzierung der Flächeninanspruchnahme

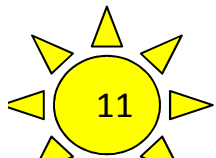
- Vision: Selbstbestimmtes Leben in jeder Lebenslage
- Anlaufstelle fürs Ehrenamt
- Vernetzung der Angebote/Aktivitäten
- Bündelung der Betreuung in der Region mit Verwaltungseinheit
- Bündelung und Organisation der unterschiedlichen Mobilitätsangebote



Ergebnisse HF 2

Klima- und Umweltschutz, Erneuerbare Energien/Energieeinsparung/dezentrale Versorgung

- Vision: Die Region SFR schafft bis zum Jahr 2020 eine natur- und landschaftsverträgliche Energiewende.
- Diese Vision ist nicht utopisch – Was erarbeitet worden ist, ist auch umsetzbar.
- Die Region Südliches Friesland kann und will voneinander lernen und gewinnen.
- Die Kluft zwischen dem Wissen um die Wirkungen des Klimawandels und dem Bezug auf die eigenen persönlichen Bezüge muss aufgelöst werden (Aufhebung der kognitiven Dissonanz).
- .



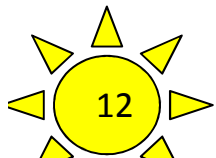
Ergebnisse HF 3

Regionale Wirtschaftsentwicklung

- KuH

Unterstützung der regionalen, kleinen Unternehmen und Handwerksbetriebe.

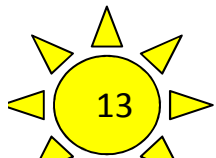
- Ausbildungsmanagement
- Ausbildungszentrum Pflege
- Unternehmerschule und Beratung
- Imagekampagne für Handwerksberufe, Einzelhandel, Kunsthandwerk, Tourismus, ...
- Regionale Produkte des Gewerbes



Ergebnisse HF 4

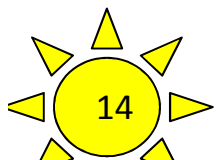
Landwirtschaft, Tourismus, Kunst und Kultur

- .Fahrradweg (Verbindung der Regionen)
- .Integrationsprojekt
- .Bockhorn Kulturzentrum/Ziegelei

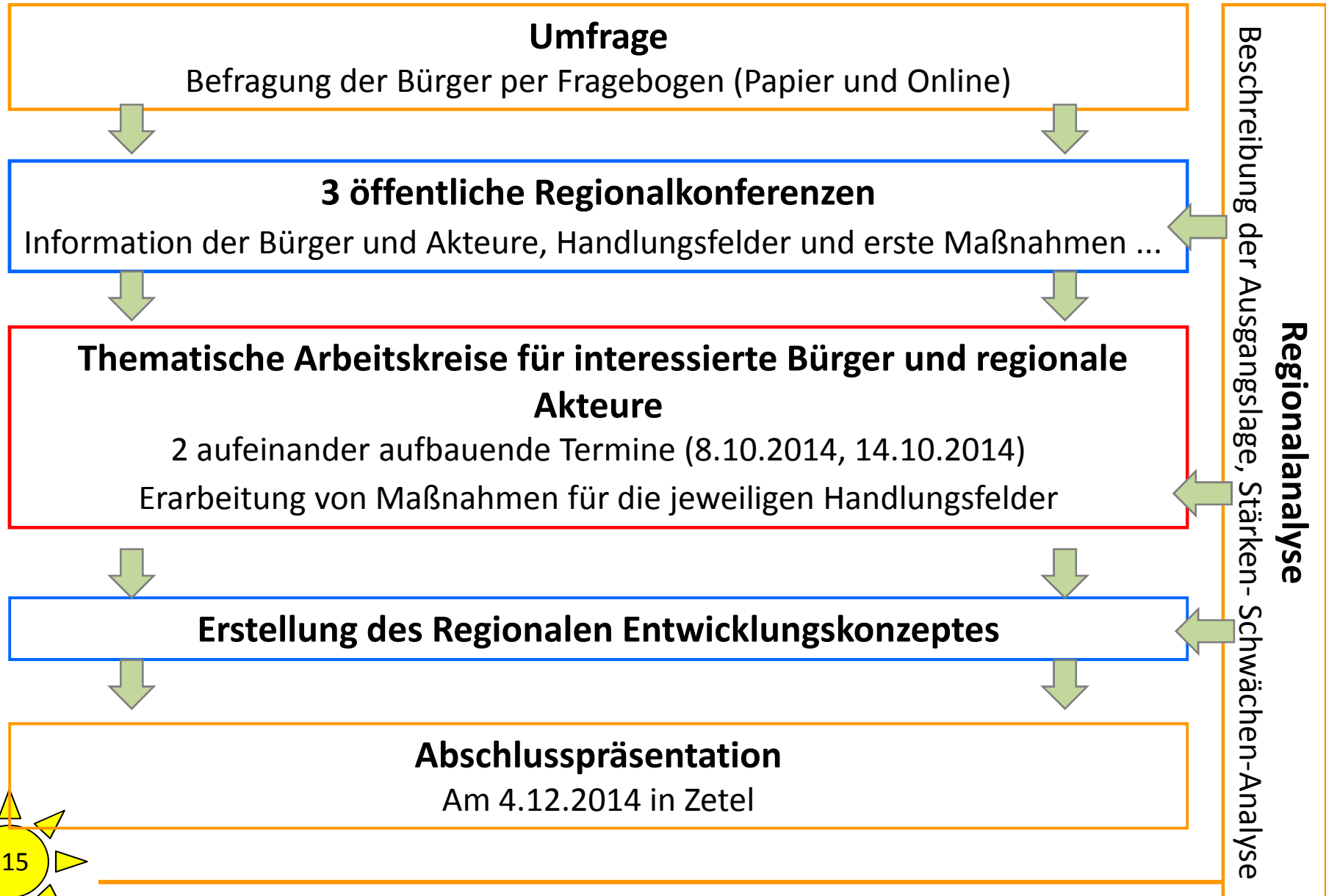


Ausblick

Michael Meier,
Arbeitsgemeinschaft ARSU/NWP Oldenburg

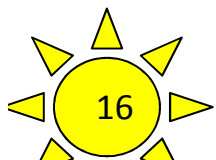


Ablauf der Erarbeitung des REKs



Bewertung der Themen

- Bepunktung der einzelnen Themen nach Wichtigkeit
 - Jeder Teilnehmer erhält und verteilt drei Punkte
 - Ziel: Priorisierung fürs REK



Vielen Dank

für Ihr Interesse, Ihre konstruktive
Mitarbeit und Ihre vielen Ideen!!!

Ergebnisse und weitere Informationen
finden Sie unter [www.suedliches-
friesland.de](http://www.suedliches-friesland.de)

